

Open Call Berlin, 26. Juli 2018

Kontakt

KW Institute for Contemporary Art
Constanze Arendt
Tel. +49 30 243459 90
ca@kw-berlin.de

Kunst-Werke Berlin e. V. / KW Institute for Contemporary Art und Volkswagen Konzern schreiben VW Research Fellowship (m/w) aus.

Beginn 1. November 2018

Laufzeit: 1. November 2018 bis 31. Oktober 2020

Der Kunst-Werke Berlin e. V. / KW Institute for Contemporary Art und Volkswagen schreiben zum ersten Mal gemeinsam ein VW Research Fellowship (m/w) aus. Mit dem VW Research Fellowship werden Forschungsvorhaben im Bereich der Archivarbeit zeitgenössischer Kunst gefördert. Das Projekt ist für jeweils zwei Jahre ausgelegt.

Der Kunst-Werke Berlin e. V. / KW Institute for Contemporary Art widmet sich durch die Produktion, Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer Kunst zentralen Fragen unserer Gegenwart. Seit ihrer Gründung vor mehr als 25 Jahren hat sich der Kunst-Werke Berlin e. V. / KW Institute for Contemporary Art als Institution und lebendiger Ort für progressive künstlerische Praktiken in der Berliner und internationalen Kunstszene etabliert. Mittels Ausstellungen und unterschiedlichster Veranstaltungsformate greifen die KW stets aktuelle Tendenzen aus dem nationalen und internationalen zeitgenössischen Kunst- und Kulturdiskurs auf und entwickeln diese in Zusammenarbeit mit KünstlerInnen, mit Institutionen sowie durch Auftragsarbeiten aktiv weiter.

Ziel des VW Research Fellowship

Das Forschungsprojekt wird von den KW mit großzügiger Unterstützung von der Volkswagen AG durchgeführt und im Rahmen eines Projektvertrages für zwei Jahre mit Option auf Verlängerung um ein Jahr verwirklicht. Es handelt sich um einen wissenschaftlichen Forschungsauftrag, der sich auf die Geschichte und die Resonanz der KW in der Stadt Berlin und darüber hinaus fokussiert und maßgeblich von VW finanziert wird. Das Projekt widmet sich der wissenschaftlichen Aufarbeitung, Strukturierung und Gestaltung des Archivs der KW. Ziel ist es, mit dieser Forschungsstelle das umfangreiche Archiv der Institution teilweise zu digitalisieren, anschließend in eine Publikation zu überführen und so der Öffentlichkeit, auch für Forschung und Lehre, zugänglich zu machen. Zudem soll der/die Fellow seine/ihre Erkenntnisse im Rahmen des Fellowships in Gesprächen und öffentlich zugänglichen Workshops begleiten und präsentieren.

Das VW Fellow Stipendiatenprogramm wurde 2012 ins Leben gerufen, mit dem Ziel jungen Talenten Praxiserfahrungen in kulturellen Institutionen zu ermöglichen. Die ersten VW Fellows hatten ihr Stipendium am Museum of Modern Art und am MoMA PS1, New York aufgenommen. Seitdem haben zahlreiche junge Nachwuchskräfte in verschiedenen Bereichen – von der

Vermittlung bis hin zum Ausstellungsmanagement – am MoMA, MoMA PS1, in der Städtischen Galerie Wolfsburg und am Schinkel Pavillon, Berlin gewirkt.

Förderung

Die/der Fellow erhält ein monatliches Honorar in Höhe von 2.500 € (brutto) über einen Zeitraum von 24 Monaten (01.11.2018 bis 31.10.2020) mit der Option auf Verlängerung um ein Jahr. Die Auszahlung erfolgt quartalsweise im Voraus.

Ein Arbeits- und Projektraum steht in den KW zur Verfügung. Die/der Fellow ist eingebunden in die Infrastruktur und das Netzwerk der KW.

Voraussetzungen

Das Projekt richtet sich an AbsolventInnen der Fachrichtungen Kunstgeschichte, Archivwesen, Bibliothekswissenschaften oder fachverwandter Richtungen mit Wohnsitz in Berlin. Kriterien der Auswahl stellen insbesondere Erfahrungen im Archivwesen und im Bereich zeitgenössischer Kunst sowie eine erste Projektskizze zur Durchführung des Projektes und der Vermittlungsarbeit des Archivs durch ein öffentliches Veranstaltungsprogramm dar.

Die/der Fellow sollte über sicheres Deutsch in Wort und Schrift verfügen und hat die Vereinbarkeit übriger Tätigkeiten mit ihren/seinen Verpflichtungen zur Erfüllung der Leistungen des Projektes eigenverantwortlich zu koordinieren.

Bewerbungsfristen und -verfahren

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung inkl. Projektskizze als PDF (max. 10 MB) **ausschließlich** per E-Mail bis zum 3. September 2018 an Constanze Arendt unter ca@kw-berlin.de ein. Die Bewerbung sollte von einem kurzen Lebenslauf und einem aussagekräftigen Anschreiben sowie Zeugnissen begleitet sein.

Wir machen darauf aufmerksam, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Kosten nicht erstattet werden können.

Das Team der KW wird mit ausgewählten KandidatInnen Bewerbungsgespräche vor Ort oder per Videokonferenz führen. Im Anschluss entscheiden RepräsentantInnen der Institution und der Volkswagen AG unter Ausschluss des Rechtsweges über die Auswahl der Kandidatin oder des Kandidaten.

Die Bekanntgabe des Fellows erfolgt durch eine Veröffentlichung auf der Website der KW und den Versand einer Pressemitteilung. Die Kommunikation über Zu- und Absagen erfolgt vorab per E-Mail.

KW

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT